

## Geldersheim

## Baudenkmäler

- D-6-78-132-56** **Asbach.** Bildstock, sog. "Jakobusmarter" am Jakobsweg nach Santiago de Compostella, Monolith mit vierseitigem Aufsatz in Kielbogenform, Kreuzigung und Pietà, bez. 1536; Weg nach Egenhausen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-57** **Beim Kirschbäumlein.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft, Aufsatz mit Christus an der Geißelsäule und Pietà, bez. 1761; in Flur "Kirschbäumlein".  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-3** **Bischofshöfe 4.** Bildstockaufsatz, mit Kreuzigung und Seitenfiguren, Sandstein, 17. Jh.; in die Grundstücksmauer integriert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-4** **Bischofshöfe 6.** Bildstockkopf, mit Kreuzigung und Bekrönungskreuz, bez. 1621; eingemauert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-28** **Brühlweg.** Bildstock, Sockel mit rundem Schaft, Aufsatz mit Dreifaltigkeit und Pietà, 1721.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-51** **Erster Kanalgraben.** Bildstock, Sockel mit rundem Schaft und Aufsatz, Maria immaculata, bez. 1761; Rothmühlweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-5** **Euerbacher Straße.** Kreuzmarter, 1716.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-78-132-61** **Frankenstraße 28.** Pietà, auf Konsole, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-1** **Gaden 1.** Relief, Dreifaltigkeit, Sandstein, 18. Jh.; an der Außenwand eines Gaden.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-58** **Gumpertstraße.** Bildstock, Monolith mit Kreuzigung und hll. Sebastian und Petrus, bez. 1598; Gumpertshöhe.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-8** **Hofhaltung 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.; Nepomuk-Figur, 1749.  
**nachqualifiziert**

- D-6-78-132-47** **Mittleres Geisried.** Bildstock, sog. "Pfarrmarter" oder "Kratzermarter", nach Pfarrer Emericus Kratzer, mit Monstranz und Julius-Echter-Wappen, 1615; Euerbacher Weg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-13** **Mühlgasse 1.** Relief der vierzehn Nothelfer, 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-6-78-132-14** **Mühlgasse 12.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Mittelrisalit, Neurenaissance, bez. 1897.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-27** **Nähe Friedhofstraße.** Friedhof; Kreuzigungsgruppe, Freifiguren auf Sockeln, mit Balustrade, 1631; Pietà, 1774; Kreuzweg mit sieben Stationen, neugotisch, um 1910; Kriegerdenkmal, 20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-70** **Nähe Gartenstraße.** Dorfmauer, Sandsteinquadermauern 18. Jh., mit vier Pforten, zwei bez. 1752 u. 1756.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-59** **Nähe Gumpertstraße.** Bildstock, Monolith mit Kreuzigung und hl. Anna, bez. 1618.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-9** **Nähe Kapellenweg.** Kath. Kapelle, Satteldachbau mit Polygonchor und Staffelgiebel, neugotisch, erbaut 1882.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-7** **Nähe Untertorstraße.** Prozessionsaltar, mit Figurengruppe der Beweinung Christi, bez. 1745; Ecke Untere Torstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-15** **Oberdorf 9.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Vasenaufsätze und Pietà, bez. 1912.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-16** **Oberdorf 11.** Bauernhof, Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh., um 1880 verändert; Scheune mit eingemauertem Torbogen mit lateinischem Distichon, 1677; Nebengebäude und Hofmauer; Hoftor mit Pforte, 1906.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-17** **Oberdorf 12.** Hoftor, Fußgängerpforte mit Kreuzschlepper, 1763.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-18** **Oberdorf 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss; Fußgängerpforte, bez. 1684; Immaculata, 1762.  
**nachqualifiziert**

- D-6-78-132-19** **Oberdorf 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, das massive Erdgeschoss mit Eckpilastern und geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.; Figurengruppe, Hl. Familie, bez. 1756.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-20** **Oberdorf 21.** Hoftor mit Fußgängerpforte, 1839; Hausfigur, Marienkrönung, bez. 1790.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-21** **Oberdorf 24.** Hoftor, Fußgängerpforte mit hl. Kilian und Vasenaufsätzen, bez. 1783.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-22** **Oberdorf 36.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Eckpilastern und geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.; Hoftor mit Fußgängerpforte, bez. 1909; Pietà-Figur im Giebel.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-23** **Oberdorf 38.** Sandsteinrelief mit Darstellung der Kreuzigung Christi, eingemauert, bez. 1619; Hausfigur, Mutter Gottes, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-24** **Oberdorf 39.** Bildstockkopf, mit Darstellung einer Kreuzigung, 17. Jh.; am Nebengebäude eingemauert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-6** **Oberer Bleichrasen.** Bildstock mit Kreuzschlepper, 1716.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-50** **Oberer Egenhauser Weg.** Bildstock, sog. "Rote Stefansmarter", Julius-Echter-Typus mit Kreuzigung, 1619; in Flur "Kirschbäumlein".  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-11** **Oberer Greutweg.** Bildstock, Monolith mit Kreuzigung, hl. Petrus und Pietà, bez. 1522.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-10** **Oberer Greutweg; Kapellenweg.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel, 1763; vor der Kapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-12** **Oberer Greutweg; Kapellenweg.** Prozessionsaltar, sog. "Weihnachtsmarter", mit Darstellung der Geburt Christi im Stall von Bethlehem, bez. 1737.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-25** **Raiffeisenstraße.** Marienfigur, auf Sandsteinsockel mit Rundbogenmotiv, neugotisch, bez. 1888.  
**nachqualifiziert**

- D-6-78-132-54** **Rosenleite.** Bildstock, sog. Dreiecksmarter, runder Schaft mit dreiseitigem Aufsatz, Mondsichelmadonna, Pietà und Kreuzigung, 1671.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-52** **Rosenleitegraben.** Bildstock, Monolith mit Kreuzigung, hl. Petrus und hl. Johannes, bez. 1604.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-53** **Rothweidachgraben.** Bildstock, Monolith mit Kreuzigung und Julius-Echter-Wappen am Schaft, bez. 1603; Oberer Greutweg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-49** **Schleifweg.** Bildstock, niedriger Sockel mit Vierkantschaft und vierseitigem Aufsatz, Darstellung Jesus am Ölberg, Monolith, bez. 1624; am Oberwerrner Weg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-35** **Schützenstraße 2.** Bildstock, polygonaler Schaft mit rundbogigem Aufsatz, Auferstehung Christi, bez. 1621.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-44** **Schweinfurter Straße 4.** Standbild des Hl. Nepomuk auf einem Sockel, bez. 1713; nördlicher Ortseingang.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-46** **Schweinfurter Straße 4.** Brücke, zweibogige Natursteinbrücke mit Wappenstein, um 1780; nördlicher Ortseingang.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-2** **Schweinfurter Straße 9.** Bildstock mit Ecce-homo-Gruppe, 1719.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-60** **Sömmersdorfer Weg.** Bildstock, Sandstein, Säule, bez. 1613, Figur hl. Kilian, barock; Sömmersdorfer Weg.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-45** **Unterdorf.** Standbild der Maria Immaculata auf einem Sockel, bez. 1767; nördlicher Ortseingang.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-29** **Unterdorf 11.** Hoftor mit Radabweisern Sandsteinbank und Pinienaufsätzen, Fußgängerpforte, bez. 1877 mit Relief des Blutwunders, 18. Jh.; Relief, im Nebengebäude eingemauert.  
**nachqualifiziert**

- D-6-78-132-30** **Unterdorf 12.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, verputztes Fachwerk, Ende 18. Jh.; Hausmadonna.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-31** **Unterdorf 14.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 19. Jh.; Relief des hl. Georg in der Hofmauer eingemauert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-32** **Unterdorf 22.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach, bez. am Türsturz 1815.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-33** **Unterdorf 27.** Hoftor mit Fußgängerpforte, bez. 1910.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-34** **Unterdorf 29.** Unteres Tor, Torhaus mit Fachwerkobergeschoss, steilem Walmdach und rundbogiger Durchfahrt, bez. 1700; mit Wappenstein des Fürstbischofs Julius Echter von Mespelbrunn.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-36** **Untertorstraße 4.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft, Aufsatz mit Hl. Dreifaltigkeit und hl. Georg, bez. 1724.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-48** **Vorderes Geisried.** Bildstock, Kreuzschlepper, 1762; an der B 19.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-37** **Würzburger Straße 2.** Zwei Hoftore, mit Kugelaufsätzen und Radabweisern, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-38** **Würzburger Straße 3.** Hoftor mit Fußgängerpforte und spitzbogiger Tordurchfahrt, bez. 1680.; Pietà.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-39** **Würzburger Straße 13.** Engelhardsche Stiftung, heute Pflegeheim, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, 17. Jh., eine Tür bez. 1727.  
**nachqualifiziert**

- D-6-78-132-40** **Würzburger Straße 14; Nähe Würzburger Straße; Gaden; Gaden 27; Gaden 1; Gaden 2; Gaden 3; Gaden 4; Gaden 5; Gaden 6; Gaden 7; Gaden 8; Gaden 9; Gaden 10; Gaden 11; Gaden 12; Gaden 13; Gaden 14; Gaden 15; Gaden 16; Gaden 17; Gaden 18; Gaden 19; Gaden 20; Gaden 21; Gaden 22; Gaden 23; Gaden 24; Gaden 25; Gaden 26; Würzburger Straße 12; Würzburger Straße 16; Würzburger Straße 18; Würzburger Straße 20.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalbau mit eingezogenem Chor und seitlich angefügtem Chorturm, Turmuntergeschoss mit Krypta 1. Hälfte 13. Jh., Langhaus und Turmobergeschosse 1617/18; mit Ausstattung; in Teilen erhaltene Kirchenburg mit Gadenanlage, 16.-18. Jh.; innerhalb der Kirchenburg Chor der ehem. Friedhofkapelle, sog. Frühmesskirche SS. Sebastian und Anna, 13. Jh.; vor der Kirche Figurengruppe, Christus und das blutflüssige Weib, 1741; Bildstock, 1620; Ölbergkapelle, neugotisch.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-41** **Würzburger Straße 16; Würzburger Straße 18; Würzburger Straße 20.** Rathausflügel, Teil der Kirchenburg, zweigeschossiger Satteldachbau mit Torbogen, 1. Hälfte 13. Jh., im 19. Jh. verändert; zwei Wappensteine, Wappen des Fürstbischofs Julius Echter von Mespelbrunn, bez. 1606 und Ortswappen.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-42** **Würzburger Straße 22.** Gasthof Fränkischer Hof, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau, verputztes Fachwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-132-43** **Zürch.** Figur des hl. Sebastian, auf Sockel, bez. 1777.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 60**

## Geldersheim

## Bodendenkmäler

- D-6-5926-0012** Siedlung des Neolithikums, der Hallstattzeit und der Frühlatènezeit sowie spätmittelalterliche Wüstung "Engersdorf".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0013** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0014** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0015** Siedlung der Hallstattzeit und Wüstung des frühen bis hohen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0016** Siedlungen des Alt- und Mittelneolithikums, Körpergrab der Glockenbecherkultur sowie Wüstung des frühen bis späten Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0017** Siedlung der Stichbandkeramik, der Hallstattzeit, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0018** Siedlung der Stichbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit sowie Körpergräber vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0019** Siedlung des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0021** Untertägige Teile und Fundamente hochmittelalterlicher Vorgängerbauten der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus sowie der Frühmesskirche, Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit sowie untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kirchenburanlage in Geldersheim.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0022** Siedlung und vermutlich Gräberfeld der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0023** Bestattungsort mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-6-5926-0024** Mittelalterlicher bis frühneuzeitlicher Turmhügel "Riedburg".  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0028** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0055** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0077** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums und vermutlich der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0099** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0100** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0102** Siedlung der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0103** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0104** Siedlung der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0106** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0112** Brandgräber der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0113** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0137** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0138** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0139** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**



- D-6-5926-0201** Siedlung der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0203** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5926-0204** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5927-0049** Siedlung der Linearbandkeramik, des Endneolithikums, der Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und der Merowingerzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5927-0113** Bestattungsort mit verebnem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5927-0142** Körpergräber des Endneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-5927-0242** Siedlung der älteren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 33**